

B. Angebotsschreiben

Vergabeverfahren

Verwertung von Bioabfall aus dem Landkreis Börde

Vergabenummer 2025-0010-EU-OV-G

Achtung:

Angebot muss bis zum 14.08.2025 bis 09:00 Uhr über die E-Vergabepattform elektronisch eingehen!

Kommunalservice Landkreis Börde AöR
Schwimmbadstraße 2 a

39326 Wolmirstedt

Vergabenummer: **2025-0010-EU-OV-G**

Vergabearart: Offenes Verfahren

Ort, Datum

Name des Bieters

Anschrift des Bieters
(ggf. mit Länderkennzeichen)

Telefonnummer des zuständigen Bearbeiters
des Bieters

Faxnummer des zuständigen Bearbeiters
des Bieters

E-Mail-Adresse des Bieters

**Betrifft: Angebotsschreiben
Vergabe der Verwertung von Bioabfall aus dem Landkreis Börde**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir geben im oben genannten Vergabeverfahren folgendes Angebot ab:

1. Unser Angebot bezieht sich auf folgende Lose (bitte zutreffende Lose ankreuzen):

	Los Nr.	Leistung
<input type="checkbox"/>	1	Verwertung von Bioabfall aus der Biotonnensammlung (Biogut), Gebiet Nord
<input type="checkbox"/>	2	Verwertung von Bioabfall aus der Biotonnensammlung (Biogut), Gebiet Süd
<input type="checkbox"/>	3	Verwertung von Grünabfall, Gebiet Nord
<input type="checkbox"/>	4	Verwertung von Grünabfall, Gebiet Süd

2. Unser Angebot umfasst folgende beigefügte Unterlagen

- das für die von uns angebotenen Leistungen vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis,
- die weiteren in den Bewerbungsbedingungen geforderten Unterlagen (vgl. insbesondere Ziffer 7.10 der Bewerbungsbedingungen),

3. Änderungen/ Ergänzungen an den Vergabeunterlagen wurden nicht vorgenommen. Sofern unserem Angebot eigene Annahme-, Lieferbedingungen o. ä. für eine ggf. eingesetzte Umladestation bzw. die Verwertungsanlage beigefügt sind, erfolgt dies nur informativ. Die Bedingungen beanspruchen keine Geltung für den Verwertungsvertrag mit dem AG.

4. Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von uns im Leistungsverzeichnis (Teil C.1) eingesetzten Preisen und den in den Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Bedingungen an.

5. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:

Unser Angebot umfasst neben dem Angebot für die vorstehend genannten Lose auch Rabatte für den Fall der gemeinsamen Beauftragung der Lose 1 und 2 bzw. der Lose 3 und 4. Der Rabatt auf die nachfolgend angegebenen Loskombinationen wird wie folgt angeboten (bitte ggf. Lose ankreuzen und Rabatt eintragen):

gemeinsame Beauftragung der Lose (bitte ankreuzen)	Rabatt
<input type="checkbox"/> Los 1 und Los 2%
<input type="checkbox"/> Los 3 und Los 4%

6. Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

EWR-Staat bzw. Staat
des WTO-Abkommens

anderen Staat - Nationalität _____
(bitte intern. Kfz-Zeichen eintragen)

7. Wir erklären uns bis zum **27.02.2026** an das Angebot gebunden.

8. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:

Für die Erbringung der angebotenen Leistungen ist der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen. Die hiervon betroffenen Leistungsbereiche sind im Formblatt „Benennung von Unterauftragnehmern“ (C-2.9) angegeben.

Bitte ankreuzen, soweit die vorgesehenen Unterauftragnehmer bereits bekannt sind:

Der/ Die vorgesehene(n) Unterauftragnehmer sind bereits bekannt und im Formblatt „Benennung von Unterauftragnehmern“ (C-2.9) ausgewiesen.

9. Rückgriff auf Dritte für die Eignung

Wir haben uns für die Eignung im Hinblick auf die Anforderung

zum Ausgleich von Eignungsdefiziten auf Dritte bezogen und Nachweise Dritter vorgelegt (z. B. Rückgriff auf Konzernunternehmen).

Da das Eignungsdefizit die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit betrifft, erklären wir, dass wir für die Auftragsausführung gemeinsam mit dem/ den Dritten entsprechend dem Umfang der Eignungslleihe gesamtschuldnerisch haften.

Wir legen deshalb für diese(n) Dritten dem Angebot in

Anlage _____

Belege darüber bei, dass diese zur Leistungserbringung zur Verfügung stehen (z. B. das diesem Angebotsschreiben beigefügte Formblatt „Verpflichtungserklärung“).

10. (nicht Zutreffendes bitte streichen) Wir versichern, dass

- keine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten rechtskräftig verurteilt ist und dass gegen unser Unternehmen wegen der genannten Straftaten auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) festgesetzt worden ist;
- wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen sind.

(falls Vortext gestrichen, ggf. – sofern zutreffend –:)

- Wir sind unseren Verpflichtungen zwar zunächst nicht, jedoch nachträglich dadurch nachgekommen, dass wir
 - die Zahlung vorgenommen haben,
 - uns zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet haben,

- wir in den letzten drei Jahren nicht
 - wegen eines Verstoßes nach § 23 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen (AEntG) oder
 - wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG)

mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 € belegt wurden oder

- nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt wurden

und in diesem Zeitraum auch keine entsprechende schwerwiegende Verfehlung nach § 23 AEntG oder § 21 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG begangen haben.

11. Wir versichern, dass für unser Unternehmen keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vorliegen.

(falls Vortext gestrichen, ggf.:)

- Für unser Unternehmen liegt der folgende fakultative Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 GWB vor:

In Anlage __ führen wir aus, warum unser Unternehmen u.E. dennoch nicht von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden sollte.

12. (bitte ankreuzen, falls zutreffend):

Für unser Unternehmen liegt zwar

ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB

ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 GWB vor.

Die rechtskräftige Verurteilung (§ 123 GWB) erfolgte bzw. das betroffene Ereignis (§ 124 GWB) fand statt am ____:____:_____.

In Anlage __ legen wir Erklärungen und Nachweise über unsere Selbstreinigung nach § 125 GWB vor.

13. Wir versichern, dass wir in Bezug auf die Vergabe keine unzulässigen, wettbewerbsbeschränkenden Abreden mit Dritten getroffen haben.

14. (bitte ankreuzen, falls zutreffend)

Wir sind präqualifiziert und damit einverstanden, dass der Auftraggeber die in dem von uns genutzten zertifizierten Präqualifizierungsverzeichnis gem. § 48 Abs. 8 VgV (z.B. Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ)) enthaltenen Nachweise einsieht. Das von uns genutzte Präqualifizierungsverzeichnis ist:

Unsere Zertifikatsnummer und der Zugangscod lautet:

-
15. Wir erklären, dass die gewerberechlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.

16. Unser Betrieb ist bei der :

gegen Unfall versichert

(bitte genaue Anschrift der Berufsgenossenschaft angeben. Bieter, die keinen Sitz in Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.)

17. Für den Betrieb ist die Arbeitsagentur in

zuständig.

(Bei Betriebsstätten in Bezirken verschiedener Arbeitsagenturen ist die Arbeitsagentur anzugeben, in deren Bezirk zurzeit die größte Zahl von Arbeitnehmern beschäftigt ist.)

18. Wir verpflichten uns, zum Leistungsbeginn eine Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung mit den in den Besonderen Vertragsbedingungen (Teil F der Vergabeunterlagen) genannten Deckungssummen vorzuhalten.
19. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung bzw. wettbewerbswidrige Absprache den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.
20. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:
- Zum Nachweis der Vertretungsbefugnis sind ___ Vollmacht(en) beigelegt.
21. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:
- Da wir eine Bietergemeinschaft sind, liegt dem Angebot in Formblatt „Erklärung der Bietergemeinschaft“ (C-2.4) die Erklärung der Bietergemeinschaft gemäß dem vorgegebenen Muster bei.
22. Wir erklären, die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen zu haben und zu beachten (siehe Anlage 2 der Bewerbungsbedingungen).

Vor- und Nachnamen des/der Erklärenden in lesbarer Form
(möglichst in Druckbuchstaben)